

RS OGH 1986/10/14 4Ob376/86, 1Ob11/91, 4Ob213/18d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.10.1986

Norm

UrhG §87 Abs4

Rechtssatz

Es handelt sich beim Ersatz nach § 87 Abs 4 Satz 1 UrhG um einen Fall der sogenannten "unechten Geschäftsführung", bei welcher der Verletzer vom Berechtigten wie ein Geschäftsführer ohne Auftrag behandelt werden und demgemäß auf Rechnungslegung, sowie Herausgabe des gesamten aus dem Eingriff erzielten Gewinnes in Anspruch genommen werden kann (so schon zu § 9 UWG SZ 49/63 = EvBl 1977/17 = JBl 1977,423 = ÖBl 1976,124 = GRURInt 1977,337 mit weiteren nachweisen).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 376/86
Entscheidungstext OGH 14.10.1986 4 Ob 376/86
Veröff: RdW 1987,51 (dort falsch 4 Ob 276/86)
- 1 Ob 11/91
Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 11/91
Beisatz: Dieser Anspruch ist demnach ein Bereicherungsanspruch, der allerdings - abweichend von den bereicherungsrechtlichen Grundsätzen - ein Verschulden des Bereicherten voraussetzt. (T1) Veröff: SZ 64/85 = ÖBl 1992,12
- 4 Ob 213/18d
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 4 Ob 213/18d
Auch; Beisatz: Hier: § 34 MuSchG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0077421

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at